

1. CLEAN

Dumble OD Special (Clean Channel)

Das Modell des „Clean“-Kanals eines hochkarätigen Boutique-Verstärkers, der nur auf Bestellung gebaut und liebevoll „Overdrive Special“ genannt wurde. Der Bass ist voll und rund, die Ansprache im Mittenbereich schnell und exakt und die Höhen sind einfach brillant. Single-Coils stehen auf so etwas.

Roland JC120

Dieses Modell simuliert den „Clean“-Kanal eines 1975 vorgestellten japanischen 2x12"-Verstärkers. Er wird besonders wegen seines Fullrange-Sounds und Stereo-Chorus' geliebt und bis heute in vielen Studios und auf vielen Bühnen verwendet.

3-Band EQ

Dieses Modell simuliert eine 3-Band-Klangregelung, mit der man herrliche „Clean“-Sounds (also ohne Verzerrung) erzielen kann. Stellen Sie die Regler TREBLE, MIDDLE und BASS in die Mitte, um eine neutrale Wiedergabe der Endstufe zu erzielen.

Anmerkung: Bei einem zu hohen Eingangspegel entsteht eventuell Verzerrung. Um das zu verhindern, müssen Sie die Pegelanhebung des Vorverstärkers verringern.

2. CALI CLEAN

Fender Pro-Amp

Der 6G5-A „Pro“ Verstärker wurde 1960–1963 gebaut und fiel zunächst mit einem gelb-braunen Vinylbezug und runden braunen Reglern auf. Dieser 40WCombo erzeugt einen warmen „Clean“-Sound.

1957 Fender Twin

Dieser amerikanische 2x12"-Combo mit Tweed-Bezug aus dem Jahr 1957 zeichnet sich durch einen reichhaltigen und „cleanen“ Sound aus, der aus dem klassischen Rock, dem Blues und der Country-Musik gar nicht mehr wegzudenken ist. Wenn man die Lautstärke weit genug anhebt, kommt plötzlich ein fetter Zerr-Sound zum Vorschein, der jede Menge Druck macht.

Fender Showman modded by Dumble

Dieses Modell beruht auf einem modifizierten amerikanischen Verstärker mit schwarzer Frontplatte. Die Modifikation macht den sowieso schon superben Verstärker noch etwas geschmeidiger und wärmer.

3. US BLUES

1959 Fender Bassman

Dieses Modell beruht auf einem 1959er 4x10"-Combo, der ursprünglich für Bassgitarre gedacht war. Die runde und zugleich knusprige Übersteuerung reagiert sehr akkurat auf Ihre Spielweise und eventuelle Pegelunterschiede Ihrer Gitarre.

Bruno Cowtipper Pro II

Dieses Modell simuliert einen 22W Bruno Cowtipper Pro II 22, den es nur dank Tony Bruno, einem Custom-Verstärkerdesigner und speziellen VOX-Freund gibt. Er reagiert sehr akkurat auf Ihren Anschlag und erzeugt einen samtweichen „Clean“-Sound, der bei Anheben der Lautstärke freudig und obertonreich zu zerrern beginnt.

Trainwreck Express

Dieses Modell simuliert einen 30W Boutique-Verstärker mit Holzverarbeitung, der seinerzeit über \$25.000 kostete. Seine „Clean“-Sounds sind glasklar und filigran, und wenn man den Pegel stark anhebt, entsteht eine erstaunlich angenehme und musikalische Übersteuerung.

4. US 2x12

Fender Twin Reverb

Dies ist ein Modell eines „Blackface“-2x12“-Combos, ohne den sich kein Country- oder Blues-Gitarrist auf die Straße traut. Sein „tighter“ und „cleaner“ Sound umfasst tiefe klavierähnliche Töne. Andererseits liefert er bei Verwendung einer Singlecoil-Gitarre auch den amtlichen Chicago-Blues-Sound.

Matchless DC30H

Modell eines 30W „Boutique“-Tops, der wegen seiner vorbildlichen „Point-to-Point“-Bedrahtung als Legende gilt. Sein Konzept ähnelt jenem des VOX AC30 und erzeugt daher ein reiches Obertonspektrum, glasklare „Clean“-Sounds und eine herrliche Verzerrung.

Eigencreation VOX????

Dieses Modell beruht auf einem „Crunch“-Verstärker mit aktiver Klangregelung, die viel leistungsfähiger ist als das herkömmliche Prinzip und daher ein weitaus breiteres Klangspektrum bietet. Erhöhen Sie den TREBLE-Wert, wenn Sie helle Akkorde benötigen bzw. verringern Sie ihn für einen warmen Blues-Sound. Durch eine Anhebung des MIDDLE-Werts schaffen Sie sich einen tollen Rhythmus-Sound für Rockmusik.

5. VOX AC15

Vox AC15 Top-Boost

Dieses Modell beruht auf einem AC15TB, der den butterweichen Charakter des relativ leisen AC15 mit der Klangvielfalt des „Top Boost“-Kanals eines AC30 kombiniert.

Vox AC15 (Overdrive Channel)

Dieses Modell beruht auf Kanal 2 des VOX AC15 (1x12", 15W), der 1962 erschien und dank seiner kompakten Maße und seines exzellenten Sounds zu einem Hit bei den angesagten britischen Bands wurde.

Vox Night Train (Thick Channel)

Dieser Sound emuliert den „Thick“-Kanal des VOX Night Train Verstärkers und versteht sich als zeitgenössische Variante der „klassischen“ VOX-Schaltung mit zwei 12AX7 Vorverstärker- und EL84 Endstufenröhren. Hiermit ist zünftiger britischer „Crunch“ angesagt.

6. VOX AC30

Vox AC30 Top-Boost

Dieses Modell beruht auf einem AC30 mit „Top Boost“-Schaltung, die ab 1964 serienmäßig eingebaut wurde. Daher die samtweichen und feinen Höhen, die fast majestätisch tiefe Übersteuerung und der glasklare „Clean“-Sound.

Vox AC30 Hand-Wired Heritage

Dieses Modell beruht auf dem handverlöteten VOX Heritage AC30H2 und klingt so spritzig wie ein „klassischer“ VOX-Verstärker mit dem legendären Celestion Alnico Blue Lautsprecher.

Vox AC30BM Brian May Signature

Dieses Modell beruht auf dem AC30BM „Brian May Signature“, der in jeder Hinsicht dem legendären AC30 aus den 1950ern huldigt. Er hat den brüllenden Sound eines schwer übersteuerten Amps, dessen „Treble Boost“-Funktion aktiviert wurde.

7. UK ROCK

Marshall JTM45

Dieser 45W-Top wurde ursprünglich zwischen 1962 und 1966 hergestellt und beruhte auf einem Bassverstärker mit Tweed-Bezug. Das „High-Gain“-Prinzip legte den Grundstein für den typisch britischen Verstärker-Sound, der bis heute unzählige Gitarristen begeistert.

Marshall JCM800

Das Modell eines 1983 erschienenen einkanaligen 100W-Tops mit MASTER VOLUME-Regler. Drehen Sie den GAIN-Regler voll auf, um jenen fetten, knurrigen Hard Rock- und Heavy Metal-Sound der '80er zu neuem Glanz zu verhelfen.

Marshall 50W Plexi

Dieses Modell beruht auf dem „High Treble“-Kanal eines handverlöteten Verstärkertops, der in den frühen 1960ern in England gebaut wurde. Wenn man den Pegel dieses 50W starken Amps komplett anhebt, meldet sich jener „Crunch“ zu Wort, der bis in alle Ewigkeit als amtlicher Rock-Sound gelten wird.

8. UK METAL

Marshall JCM900

Dieses Modell beruht auf dem „Modern High-Gain“-Kanal eines neuzeitlichen 100W-Verstärkers. Einzelnoten haben zwar eine vorbildliche Definition, aber der Sound ist monströs, aggressiv und sogar richtig arrogant.

Marshall JCM2000 DSL100

Dieses Modell beruht auf einem englischen 100W-Top, der 2007 erschien und mit seinen vier Kanälen sowie einem durchsetzungsfähigen Sound Aufsehen erregt. Hier haben wir den „Overdrive 1“-Kanal mit dem kompakten Bass und dem transparenten „High-Gain“-Sound analysiert.

Marshall 2555 Slash Signature

Dieses Modell beruht auf der 100W-Ausführung eines britischen Verstärkertops, der für einen bekannten Sologitarristen entwickelt wurde, der mit einem Super-Sound, „slashigen“ Rhythmen und meist mit einem Zylinderhut auf sich aufmerksam macht. Dieses Modell empfiehlt sich vorrangig für brutige Metal-Songs.

9. US HIGH GAIN

Bogner Ecstasy

Dieses Modell beruht auf einem 100W starken „Boutique“-Amp aus North Hollywood. Jener Verstärker kann wahlweise im „Class AB“- oder „Class A“-Modus verwendet werden. Das VT20+/VT40+/VT80+/VT120+ modelliert die zahlreichen Obertöne und die extrem musikalische Ansprache des „Class AB“-Modus.

Soldano SLO100

Dieses Modell beruht auf dem „Overdrive“-Kanal eines 1991 vorgestellten 100W-Vollröhrentops im Schlangenhaut-Look. Mit dem offenen Bass und den komprimierten Mitten/Höhen brettert dieser Heavy-Sound, was das Zeug hält, lässt sich aber selbst von hohen GAIN-Werten nicht einschüchtern.

Eigencreation VOX?????

Dieses Modell setzt alles auf die „POWER METAL“-Karte und röhrt wie im Bilderbuch.

10. US METAL

Mesa Boogie Dual Rectifier

Dieses Modell beruht auf dem „Modern High-Gain“-Kanal eines wilden und nachgerade brutalen Verstärkers. Der tiefe, offene Bass, die perlenden Höhen und die brachiale Pegelanhebung eignen sich perfekt für ganz tief gestimmte und siebensaitige Gitarren.

VHT Pitbull

Dieses Modell beruht auf einem kalifornischen Top mit drei Kanälen und vielseitigen Gain-Schaltern, mit denen sich sehr variierte Sounds erzielen lassen. Wir haben den „Lead“-Kanal analysiert, der den ultimativen „High-Gain“-Sound liefert.

Peavey 5150 or 6505

Dieser zweikanalige 120W-Top aus Mississippi wurde für einen legendären Gitarristen entwickelt, der damit seinen „Brown Sound“ erzeugte. Das Modell hebt den Pegel so weit an, dass man nach Herzenslust auf dem Hals tappen kann.

11. BOUTIQUE METAL

Dumble OD Special (Overdrive Channel)

Das Modell des „Overdrive“-Kanals eines hochkarätigen 100W Boutique-Verstärkers, der nur auf Bestellung gebaut und liebevoll „Overdrive Special“ genannt wurde. Das superbe Sustain, das man durch Anheben des GAIN-Regler erzielt, ist samtig und einfühlend zugleich.

Diezel VH4

Dieses Modell beruht auf einem beinharten vierkanaligen „High-Gain“-Top (100W) Sound aus deutschen Landen. Wir haben den „Heavy“-Kanal modelliert, weil der so schön „tight“ bleibt, wenn man die „Dropped-D“-Stimmung verwendet.

Carvin V3

Dieses Original-Modell beruht zwar auf einem unlängst erschienenen „High-Gain“-Verstärker, bietet aber einen noch fetteren mittigen Sound, der Ihr Sustain fast beliebig verlängert. Auch diesem Modell haben wir eine aktive Klangregelung spendiert, um Ihnen ein so breites Klangspektrum wie möglich